



KUDZIDALIRA PA MOYO



MONI Nonse,

Römer 12:2 „Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer **ganzes Denken neu ausgerichtet** wird.“ In English haben wir hier das Wort –be transformed by the renewing of the mind- das ist was sich alle Menschen hier in Malawi wünschen. Überall in der Regierung, in Organisationen und auch auf den Dörfern wünschen sich Menschen Transformation. Wir bei KpM KUDZIDALIRA pa MOYO wollen ein Teil davon sein.



Veränderung kann angestoßen werden durch Spiele, durch Dinge praktisch lernen und vieles mehr. Das weiß jeder in der westlichen Welt. Hier ist es anders: über Generationen wurden mündlich Regeln der Gemeinschaft überliefert, welche im höchsten Maße wichtig sind um zu überleben.

Überleben scheint nur möglich zu sein, wenn jeder sich in die große Dorfgemeinschaft einfügt und anpasst. Egal ob diese Regeln gerade passend sind oder nicht.

Als einer unserer Lehrlinge diesen Mai Abschluss hatte, war seine **größte Sorge, dass er im Dorf angefeindet wird, weil er Dinge anders machen will**. Und schon ist es so, seine Dorfmitbewohner gehen gegen ihn, weil sie in ihrem Denken fest glauben: Wenn einer von ihnen mehr hat, geht das den anderen in der Gesamtheit ab. Man nennt das in meinen Teachins „**Zero sum limited thinking**“ Unsere Lehrlinge sind darauf vorbereitet von uns. Trotzdem ist die Zerstörung die daraus resultiert sehr frustrierend und natürlich konträr zu Entwicklung
Bitte betet für unsere entlassenen Lehrlinge in den Dörfern.

Ich habe viel viel **Gutes** von unserer Farmgemeinschaft zu berichten. Viel verändert sich täglich im Denken der Jugend innen drin. Ich bin sehr sehr dankbar. ALLES hat SEINE ZEIT
Heute möchte ich **eine kurze Geschichte teilen**. (NAMEN sind verändert)

Wenn wir Teachins hier haben, benötigt die Küche und Housekeeping viele fleißige Hände. Deshalb rufe ich unsere vorherigen Lehrlinge zu Hilfe. Sie freuen sich dann immer ein bissl Geld zu verdienen und auch wieder bei uns zu sein.

In Küchen wo viele Frauen sind wird viel geredet ☺; Letzte Woche sah ich dann während der Arbeit Chiso plötzlich weinen. Sie hat letzte Jahr geheiratet und weil sie und ihr Mann ihr Leben anders aufbauen wollen haben sie beschlossen, zuerst ein Haus zu bauen und dann in 2-3 Jahre



Dorf Haus mit rundherum nützlichen essbaren Pflanzen – völlig unnormal



KUDZIDALIRA PA MOYO



Kinder zu bekommen. Ein klasse Plan. Hier UNDENKBAR!! Sie wird nun immer, wenn sie mit den anderen arbeitet gehänselt und angefeindet.

Besonders von denen die nicht mal verheiratet sind. Eine Amayi die bei uns auf dem Gelände wohnt, weil sie kein Haus hat. Zusätzlich nun mit dem zweiten Kind schwanger, auch auf den Feldern nicht wirklich erfolgreich. **Das Denken sitzt sehr tief:** ein Mädchen ist nichts wert, solange sie nicht einige Kinder hat. Völlig egal ob mit Haus oder mit Mann. Die Armut in der sie dann sitzen könnt ihr euch gar nicht vorstellen. Diese Denkmuster zu verändern braucht viel Gebet und Zeit. Jeder der anders handelt muss sehr viel MUT und GLAUBEN haben um gegen diese fest fixierte Gemeinschaft zu handeln.

Betet für Veränderung im Denken!



Unsere Ernte war gut



Transformation Training, Weltanschauung ist so wichtig sich bewusst zu machen



Abschluss ist ANFANG ☺ Anerkennung

Es hat sich bewährt hier, das GUTE hervorheben

Bitte betet besonders für meine Mädchenarbeit. Sie sind alle so weit hinter den Jungs her, so unterdrückt, und so oft ohne jeglichen Selbstwert. Da kommt mir ein anderes Anliegen. Ich lerne immer noch Chichewa und es ist sooo schwer. Ich mache Fortschritte aber um die Mädchen in ihren Sorgen zu unterstützen und aufzubauen brauche ich mehr Chichewa.



hier
Anerkennung und Wertschätzung der besten Mitarbeiteten auf der Farm

Danke für alle Eure Gebete

Viele herzliche Grüße aus Malawi

Eure Kalini

Projektnummer Karin Schwarz: 52902
Spar- und Kreditbank EFG eG Bad Homburg
IBAN DE89 5009 2100 0000 0333 16
BIC GENODE51BH2